GEMEINDE
MÖNSHEIM
's Blättle



Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim
Donnerstag, 05. November 2026

Nr. 45



12. Mönsheimer Weihnachtsmarkt mit Hobbyausstellung

am Samstag, 28. November 2026 von 15 - 21 Uhr
und Sonntag, 29. November 2026 von 11 - 18 Uhr



Markt und Straßen stehn verlassen .....
..... aber nicht bei uns in Mönsheim!

Viel Neues und Altbewährtes gibt es wieder zu entdecken -
sei es vor dem Turm, in der Alten Kelter
oder auf dem Marktplatz davor.
Kulinarisches und Handgemachtes laden Sie ein zu einem
gemütlichen Bummel in der Vorweihnachtzeit !

Wir freuen uns auf Sie!



ASV Jugend Ausflug

EINLADUNG



HECKENGÄU
MÄNNERVESPER

Freitag 6.11.2026 18(!)h

Mönsheim, Alte Kelter

Als die Bilder laufen lernten

Film- und Kinogeschichte von 1826 bis zur Jahrtausendwende

Günter Kautzmann

Filmtechniker und Filmvorführer im ersten Leonberger Kino

Frauen sind ebenfalls herzlich eingeladen

Das Team „Heckengäu Männervesper" der ev. Kirchengemeinden Friolzheim, Mönsheim, Wimsheim

Werde Teil

GEMEINDE
MÖNSHEIM

unseres Teams!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen engagierten und fachlich versierten

technischen Mitarbeiter für das Bauamt (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 50 bis 75%.

Ihre Aufgaben:

- Gebäudemanagement und Liegenschaften (Neu- und Umbau, Reinigung, Unterhaltung, Wartungen, Nebenkostenabrechnungen)
- Tief- und Hochbaumaßnahmen der Gemeinde mit Unterstützung bei der Planung und Übernahme der Bauherrenfunktion
- Vorbereitung von Tagesordnungspunkten für die Gemeinderatsitzungen für den technischen Bereich des Bauamtes mit Sitzungsteilnahmen
- Ausschreibungen bzw. Mitwirkung bei Ausschreibungen von Tief- und Hochbaumaßnahmen
- Überwachung der Einhaltung von Arbeitssicherheit und Unfallschutz im baulichen Bereich
- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen ohne monetäre Abwicklung
- Ansprechpartner für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Friedhof (bauliche Zuständigkeit und Unterhaltung)
- Bearbeitung Mängelmeldungen der Bürgerinnen und Bürger
- Umweltschutz - Koordinator
- Koordination Hausmeisterpool
- Straßenbeleuchtung



Ihr Profil:

- Staatlich geprüfte/r Bautechniker/in, Bauingenieur/in oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung, idealerweise im kommunalen Bauwesen
- Erfahrung in der Planung und Abwicklung von Bauprojekten
- Engagement und selbstständige, strukturierte sowie verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Kommunikations- und Organisationsgeschick

Wir bieten:

- hohe Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- enge Zusammenarbeit mit Bürgermeister/in und Gemeinderat
- sicherer und unbefristeter Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine tarifgerechte Vergütung je nach Qualifikation in Entgeltgruppe 9 bis 10 des TVöD
- Jahressonderzuwendung und Leistungsprämie
- betriebliches Gesundheitsmanagement (JobRad-Leasing, Sportangebot Fitnessclub)

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 07.12.2026** an die Gemeindeverwaltung Mönsheim, Haupt- und Personalamt, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim oder per E-Mail an beate.rentschler@moensheim.de. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hauptamtsleiter Klaus Arnold Tel. 07044 925313 oder klaus.arnold@moensheim.de.

Bewerbungsunterlagen in Papierform werden nicht mehr zurückgesendet und nach dem Bewerberauswahlverfahren unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie unter www.moensheim.de.

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Bericht Gemeinderatssitzung

Ergebnissprotokoll zur Sitzung am 22. Oktober 2026

4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2025 der Gemeinde Mönsheim zum Flächennutzungsplan 2040
Beratung und Beschlussfassung des Vorentwurfs mit den vom Büro Baldauf untersuchten möglichen 11 Gebietsbriefen

Im Februar 2025 wurde die Fortschreibung bis 2040 beschlossen.
Basis: Untersuchung potenzieller Bauflächen, Gesetzesvorgaben, Umweltfragen.
Vorentwurf mit 11 untersuchten Gebieten wurde erstellt, zur Abstimmung vorbereitet.

Untersuchung und Bewertung potenzieller Bauflächen

- Flächen werden nach städtebaulicher Eignung bewertet: gut, eingeschränkt, ungeeignet.
- Möglich ist die Aufnahme weiterer Flächen im Vorentwurf, nur nach fachlicher und politischer Prüfung.
- Schwerpunkt auf Innenentwicklung und Nahverdichtung, Umwelt- und Wasserschutz spielen zentrale Rolle.
- Frühere Flächenausweisungen werden geprüft, Kosten für Umweltberichte diskutiert.

Planungsfindung und Beteiligung

- Ziel: Festlegung eines Zeithorizonts von 15 Jahren, flexible Flächenauswahl.
- Abstimmung über Flächen zwischen verschiedenen Interessen, Umwelt- und Infrastrukturbedingungen.
- Eigentümerbeteiligung und Bauleitplanung bleiben zentrale Elemente für zukünftige Entwicklungen.

Gebietserweiterung

- Vorgeschlagen wird, das Gebiet „Buigen I“ und Tobel

Eine Darstellung im FNP verpflichtet die Gemeinde nicht die Fläche zu entwickeln. Baurecht entsteht erst mit einem Bebauungsplan!

Die Verwaltung empfiehlt die Aufnahme der geeigneten und eingeschränkt geeigneten Flächen in den Vorentwurf des Flächennutzungsplans 2040 der Gemeinde Mönsheim:

1. **Wohnbaufläche „Buigen I“ mit ca. 4,24 ha soll untersucht und mit in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden**
2. **Wohnbaufläche „Erweiterung Brunnenstraße“ mit ca. 0,44 ha – städtebaulich bedingt geeignet – Aufnahme der Fläche in den Vorentwurf wird empfohlen**
3. **Wohnbaufläche „Nördlich L 1177 / Hölderle“ mit ca. 4,33 ha – städtebaulich gut geeignet – Aufnahme der Fläche in den Vorentwurf wird vorrangig empfohlen**
4. **Wohnbaufläche „Ölschläge“ mit ca. 1,16 ha – städtebaulich gut geeignet – Aufnahme der Fläche in den Vorentwurf wird empfohlen**
5. **Wohnbaufläche „Erweiterung Herrenwiese“ mit ca. 0,33 ha – städtebaulich geeignet – Aufnahme der Fläche in den Vorentwurf wird empfohlen**
6. **Wohnbaufläche „Erweiterung Brunnenstraße“ mit ca. 0,49 ha – städtebaulich bedingt geeignet – Aufnahme der Fläche in den Vorentwurf wird empfohlen**
7. **Wohnbaufläche „Östlich Gödelmann“ mit ca. 1,73 ha – städtebaulich bedingt geeignet – Aufnahme der Fläche in den Vorentwurf ist nur eingeschränkt zu empfehlen**
8. **Wohnbaufläche „Erweiterung Kindergarten – 2. Variante“ mit ca. 0,46 ha – städtebaulich bedingt geeignet – Aufnahme der Fläche in den Vorentwurf ist nur eingeschränkt zu empfehlen**

Abstimmungsergebnis:
1. 8 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 1 Enthaltung(en)
2. 9 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 2 Enthaltung(en)
3. 6 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 3 Enthaltung(en)
4. 8 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 1 Enthaltung(en)
5. 10 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)
6. 8 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 3 Enthaltung(en)
7. 3 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 5 Enthaltung(en) - abgelehnt
8. 5 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 1 Enthaltung(en) - abgelehnt

5. Qualifizierter Mietspiegel 2026
Anerkennung des neu erstellten qualifizierten Mietspiegels für die Kooperationsgemeinschaft (Stadt Heimsheim und die Gemeinden Friolzheim, Mönsheim, Tiefenbronn, Weissach, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg) für das Inkrafttreten zum 01.12.2026

Der qualifizierte Mietspiegel basiert auf 1.386 Datensätzen und übertrifft die Mindestanforderung erheblich. Durchschnittsmiete insgesamt beträgt 9,67 €/m², bei Neuvermietungen 10,44 €/m², bei Bestandsmieten 8,16 €/m².
Die Erhebung ermöglicht eine sachgerechte Bestimmung der Vergleichsmieten anhand verschiedener Wohnmerkmale. Es ergibt sich gegenüber dem letzten Mietspiegel aus dem Jahr 2022 eine Steigerung der durchschnittlichen Nettokaltmiete um 0,40 €/m².

Dem durch das beauftragte ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH aus Hamburg vorgelegten Entwurf des neu erstellten gemeinsamen qualifizierten Mietspiegels für die Stadt Heimsheim und die Gemeinden Friolzheim, Mönsheim, Tiefenbronn, Weissach, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg wird zugestimmt.

Der qualifizierte Mietspiegel soll nach positiven Beschlüssen aller Kommunen der Kooperationsgemeinschaft zum 01.12.2026 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

6. Schotterparkplatzfläche an der Appenbergstraße gegenüber der Sporthalle
Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Ausführungs- und Gestaltungsvorschläge für die Befestigung der ca. 275 qm großen Fläche

Das Gremium berät über die weitere Befestigung der ca. 275 m² großen Schotterfläche an der Appenbergstraße. Aufgrund zunehmender Auswaschungen bei Starkregen besteht insbesondere für Radfahrer eine Gefahrenstelle.
Das Ortsbauamt stellt drei Varianten vor:
- Splitt-Sand-Gemisch: ca. 7.000 € netto
- Rasenfugenpflaster auf bestehendem Unterbau: ca. 30.000 € netto
- Rasenfugenpflaster einschließlich Unterbau: ca. 40.000 € netto

Seitens des Gremiums werden weitere Möglichkeiten wie Kieswaben, Schotterrasen und Asphalt sowie eine mögliche Wiederherstellung der Bushaltestelle angesprochen. Zudem werden Fragen zur Entwässerung, Tragfähigkeit, Unterhaltung und Barrierefreiheit aufgeworfen.
Eine abschließende Entscheidung soll nach Vergleich der verschiedenen Varianten und Kosten getroffen werden.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der weiteren Planungen auch die Möglichkeit zu prüfen, die Bushaltestelle wieder einzurichten (dann beidseitig), anstatt diese im unteren Bereich der Wimsheimer Straße zu belassen. Die hierfür erforderliche sichere Querungsmöglichkeit/Barrierefreiheit ist in die Prüfung einzubeziehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote inkl. Tragfähigkeit für die Befestigung der Fläche mit Kieswaben, Rasenfugenpflaster sowie Schotterrasen mit Vlies einzuholen.
Abstimmungsergebnis:
1. 11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Enthaltung(en)
2. 12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

7. Sanierungsgebiet Ortsmitte III Mönsheim
Beauftragung eines Büros für Anfangs- und Endwertgutachten betreffend Ermittlung der sanierungsbedingten Werterhöhung – Ausgleichsbeträge nach § 154 BauGB

Für die abschließende Abrechnung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte III" ist ein Gutachten zur Ermittlung der sanierungsbedingten Bodenwerterhöhungen erforderlich. Die Dr. Koch Immobilienbewertung GmbH bietet die Leistung für 12.210 € netto an; die Kosten sind zu 100 % förderfähig, sodass die Gemeinde 40 % selbst trägt.
Die 1. stellv. BMin Frau Stähle erkundigt sich nach einer möglichen Befangenheit. Herr Arnold erklärt, dass hier keine Befangenheit vorliege (nur Auftragserteilung) und eine frühzeitige Beauftragung aufgrund der erforderlichen Vorlaufzeit erforderlich ist.
Ausgleichsbeträge können bei Grundstückseigentümern erhoben werden, falls die Werte sich erheblich verändern.

Die Gemeinde Mönsheim beauftragt das Büro Dr. Koch Immobilienbewertung GmbH aus Esslingen gemäß dem vorliegenden Angebot vom 21.08.2026 über 12.210,00 € netto bzw. 14.529,90 € brutto mit der Ermittlung der zonalen Anfangs- und Endwerte nach § 154 Absatz 2 Baugesetzbuch für die Grundstücke im räumlichen Geltungsbereich des Sanierungsgebiets „Ortsmitte III" in Mönsheim.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

8. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2026

Der Entwurf des Wirtschaftsplans wird vorgestellt. Trotz der Erhöhung des Wasserzinses auf 2,80 €/m³ wird aufgrund von zehn Rohrbrüchen ein Jahresfehlbetrag von voraussichtlich 15.000 € erwartet. Für die Erneuerung der Wasserleitung in der Jahnstraße sind 350.000 € und für die Kapitalumlage an den Zweckverband 60.000 € eingeplant. Zur Finanzierung ist ein Darlehen über 350.000 € vorgesehen. Der überdurchschnittliche Wasserbezug vom Bodensee wird für die Dauer der Baumaßnahme an der Kreisstraße vom Enzkreis erstattet.

Es wird beantragt, den Wirtschaftsplan 2026 für den Wasserversorgungsbetrieb zu beschließen.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

9. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wohnbau 2026

Der Entwurf des Wirtschaftsplans wird vorgestellt. Der Erfolgsplan weist einen Jahresüberschuss von 3.300 € aus. Für mögliche Ersatzbeschaffungen sind 10.000 € eingeplant; konkrete Investitionen sind nicht vorgesehen.

Es wird beantragt, den Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Wohnbau zu beschließen.
Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

10. Bauamt – Schaffung von Stellenanteilen für den Technischen Bereich des Bauamtes 1. Ergänzung
Beratung und Beschlussfassung

Der Technische Bereich des Bauamtes soll mit einer Vollzeitstelle (EG 9/10) ab 2027 verstärkt werden. Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Schaffung dieser Stelle notwendig ist, aber es besteht Kritik an dem geplanten Umfang.

1. Für den Technischen Bereich Bauamt wird eine 100 % Stelle in EG 9 bzw. 10 zum 01.01.2027 geschaffen.
Die Stelle Bautechniker/Bau-Ingenieur wird umgehend ausgeschrieben mit einem Stellenumfang 75 -100 %.
Abstimmungsergebnis: Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 3 Enthaltung(en) und damit abgelehnt.

2. Für den Technischen Bereich Bauamt wird eine 50-75 % Stelle in EG 9 bzw. 10 zum 01.01.2027 geschaffen.
Die Stelle Bautechniker/Bau-Ingenieur wird umgehend ausgeschrieben mit einem Stellenumfang 50-75 %.
Abstimmungsergebnis: Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en) und damit beschlossen.

11. Antrag ML - Schulhofausstattung
Beratung und Beschlussfassung

1. Die neue Schulhofausstattung soll in einem offenen Beteiligungs- und Ideenfindungsprozess (Wettbewerb) unter umfassender Beteiligung der Schüler, Lehrkräfte, Betreuungspersonal, Schulsozialarbeit, Eltern/ Elternvertreter und Hausmeister erarbeitet und umgesetzt werden.
2. Auf ein externes Planungsbüro wird vorerst verzichtet.
3. Eingereichte Ideen und Vorschläge werden gesammelt, geprüft und zu einem gemeinsamen Konzept zusammengeführt. Im Vorfeld sind hierzu Rahmenbedingungen festzulegen, die da sein könnten:
- Ausreichende und geeignete Beschattung
- Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Langlebigkeit der verwendeten Materialien und Gestaltungselemente
- Einhaltung des im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Budgets
- Verzicht auf elektrische und elektronische Geräte bzw. Einrichtungen
Insbesondere sollen solche Vorschläge berücksichtigt werden, die mit vertretbarem finanziellem Aufwand umgesetzt werden können und einen praktischen Nutzen für die Schüler bieten.
4. Die Verwaltung beauftragt die Schule ein geeignetes Verfahren zur Beteiligung zu entwickeln und dem Gemeinderat die daraus hervorgegangenen Vorschläge bzw. ein daraus entwickeltes Konzept zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Sicherheitsaspekte sollen frühzeitig berücksichtigt werden, um eine finale reibungslose Abnahme zu gewährleisten. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) sollte zu Rate gezogen werden.
5. Bürgerinnen und Bürger sowie örtliche Unternehmen und Einrichtungen sollen ausdrücklich die Möglichkeit erhalten, sich freiwillig durch Spenden oder Sachleistungen an der Umsetzung der Gestaltung zu beteiligen. Eine entsprechende Spendenaktion bzw. ein Spendenaufruf soll durch die Gemeinde geprüft und, soweit rechtlich und organisatorisch möglich, unterstützt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Fragen der Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinderatssitzung vom 22.10.2026:

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob es zutreffe, dass die Straßenbeleuchtung von 1:00 Uhr bis um 4:30 Uhr abgeschaltet werden solle. Sie halte dies unter anderem aus Sicherheitsgründen für nicht sinnvoll und frage nach den Gründen für die geplante Abschaltung. Die 1. stellv. BMin Frau Stähle bestätigt, dass eine Abschaltung vorgesehen sei. Die rechtlichen Rahmenbedingungen würden derzeit jedoch noch geprüft. Gründe für die Maßnahme seien sowohl die erwartete Kostenersparnis von ca. 6.000 Euro als auch die Reduzierung der Lichtverschmutzung. Sie fragt nach, ob bekannt sei, wann der letzte Bus fahre und wann der erste Bus am Morgen verkehre. GRin D'Atilia vermutet, dass der letzte Bus gegen 1:30 Uhr oder 2:30 Uhr und der erste Bus wieder gegen 4:00 Uhr fahre. Die Bürgerin spricht sich dafür aus, die Straßenbeleuchtung zumindest in diesem Zeitraum eingeschaltet zu lassen.
Eine Einwohnerin möchte wissen, weshalb die Gemeinde Geld für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans ausgebe, obwohl derzeit kein Baugebiet benötigt werde. Die 1. stellv. BMin Frau Stähle erläutert, dass der Planungshorizont bis zum Jahr 2040 reiche und sich der Bedarf in den kommenden zehn Jahren ändern könne. Zudem sei die Kommune verpflichtet, einen Flächennutzungsplan aufzustellen. Frau Lassel (Büro Baldauf) werde im weiteren Verlauf der Sitzung noch näher auf das Thema eingehen.
Ein Mitbürger bittet um Auskunft bzgl. dem aktuellen Stand des Glasfaserausbaus, da ihm hierzu unterschiedliche Informationen vorlägen. Nach einer Auskunft der Glasfaserzentrale in Pforzheim

sei die Waldstraße im Appenberg bereits freigeschaltet. Eine Nachfrage bei Vodafone habe diese Information hingegen nicht bestätigt. Er bittet daher die Verwaltung um Auskunft über deren aktuellen Kenntnisstand. Herr Scheytt erklärt, dass nach seinem letzten Informationsstand vor etwa 14 Tagen die Arbeiten in den letzten Zügen seien. Ein konkreter Termin für die Freischaltung könne jedoch noch nicht genannt werden.
Des Weiteren fragt er noch nach dem aktuellen Sachstand zur Iptinger Straße. Dort gebe es bereits Planungen (städtebaulicher Wettbewerb), über deren weiteren Verlauf jedoch seit mehreren Jahren nichts mehr zu hören sei. Die 1. stellv. BMin Frau Stähle erläutert, dass die Gemeinde derzeit nach und nach Grundstücke im räumlichen Bereich des Iptinger Areals aufkaufe. Wann mit der Umsetzung begonnen werden könne, stehe zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.
Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob Bürgerinnen und Bürger die Sitzungsprotokolle einsehen dürften und wie dies gegebenenfalls möglich sei. Die 1. stellv. BMin Frau Stähle teilt ihr mit, dass sich Interessierte hierzu an Frau Rentschler wenden können.

Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im alten Rathaus Pforzheimer Straße 1.
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr
Donnerstag von 10 bis 12 Uhr
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Soziales Netzwerk Mönsheim

Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim
Das Büro des Sozialen Netzwerks Mönsheim befindet sich im alten Rathaus.
Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Offener Bücherschrank
Decken Sie sich mit Lesestoff aus dem offenen Bücherschrank ein.
Die Öffnungszeiten sind: Montag 10 – 16 Uhr, Mittwoch 10 – 18.30 Uhr
Und bei allen Veranstaltungen in der Alten Kelter
Wir sind sehr dankbar für die vielen Bücherspenden, es sind wirklich tolle Bücher dabei und viel mehr wie in unseren Bücherschrank Platz haben. Das heißt, wir werden immer wieder neue Bücher in den Schrank legen und auch Bücher austauschen.
Bitte aufgrund der begrenzten Kapazität keine DVDs, Videokassetten und Kassetten in den Bücherschrank legen.

Einkaufsfahrt
Die nächste Einkaufsfahrt findet am **Freitag, 6. November 2026** statt.
Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch 16 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer ehrenamtlich tätig sind.
Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!

Wir bieten einen Einkauf – Bringdienst an!
Wenn Sie etwas benötigen, dürfen Sie sich gerne bei uns melden und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.
Die ehrenamtlichen Fahrer sind immer freitags für die Einkaufsfahrt im Einsatz.

Gemeinsam schmeckt es am besten
Am 12. November 2026 um 12 Uhr findet in der Alten Kelter der nächste offene Mittagstisch statt.
Es gibt Kürbis-Kartoffelgemüse mit Würstle.
Bei den Kosten von 10,00 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.
Bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim anmelden 07044 925314.
Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Buchele Gruppe
Ein guter Start in ein bewegtes Leben sind unsere gemeinsamen Runden!
Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden.
Wann: jeden Mittwoch um 9 Uhr
Wo: Treffpunkt ist vor der Alten Kelter in Mönsheim
Sie sind ungefähr eine Stunde unterwegs.
Gemeinsam macht es mehr Spaß.
Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Kleidermarkt für Jugendliche und Erwachsene
Annahme gut erhaltener und sauberer Kleidungsspenden**:** Di., den 10.11.2026. / 13.00 – 18.00 Uhr
Kleiderverkauf: Mi., den 11.11.2026 / 10.00 – 18.00 Uhr & Do., den 12.11.2026 / 9.00 – 13.00 Uhr
im Alten Rathaus, alles unter 10.- €
Der Erlös geht zu gleichen Teilen an das Soziale Netzwerk Mönsheim & Naretoi e.V.
Ideale Gelegenheit, sich von Lieblingsstücken zu trennen, im Wissen, dass sich jemand anderes darüber freut & außerdem noch sinnvolle Projekte damit unterstützt werden!

3. Mönsheimer

„Pre-loved Sale“

Gebrauchtkleidermarkt

für Jugendliche & Erwachsene

Annahme gut erhaltener und sauberer Kleidungsspenden:
Di., den 10.11.2026 / 13.00 – 18.00 Uhr &

Kleiderverkauf:
Mi., den 11.11.2026 / 10.00 – 18.00 Uhr &
Do., den 12.11.2026 / 9.00 – 13.00 Uhr

im Alten Rathaus

alles unter 10.- €

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an das Soziale Netzwerk Mönsheim & Naretoi e.V.

Ideale Gelegenheit, sich von Lieblingsstücken zu trennen, im Wissen, dass sich jemand anderes darüber freut & außerdem noch sinnvolle Projekte damit unterstützt werden!

Spielenachmittag für Jung und Alt und Hilfe in der Digitalen Welt
Wann: am Mittwoch, 18. November 2026 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Wo: im alten Rathaus in Mönsheim

Wir möchten einen gemütlichen Spielenachmittag mit Ihnen verbringen.
Sie können Ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.
„Keine Anmeldung erforderlich" Eintritt frei.

Hilfe in der digitalen Welt – Neues Angebot
Beim Spielenachmittag gibt es ab sofort ein zusätzliches Angebot: Ehrenamtliche stehen bereit, um Sie bei Fragen rund um Handy oder Tablet zu unterstützen. Egal, ob es um das Versenden von Nachrichten, das Installieren von Apps oder allgemeine Einstellungen geht – wir helfen gerne weiter.
Kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie Unterstützung benötigen oder etwas Neues lernen möchten. Zusätzlich liegt interessantes Infomaterial für Sie bereit! Wir freuen uns über viele Gäste!

Vorschau:
9. November Start neuer Gedächtnistrainingskurs (belegt)
10. -12. November Kleidermarkt für Erwachsene und Jugendliche
11. November Mönsheimer Cafe-Treff
12. November offener Mittagstisch
17. November Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs
18. November Spielenachmittag für Jung und Alt mit Hilfe in der Digitalen Welt
25. November offener Mittagstisch
25. November Mönsheimer Fototreff
28. -29. November Stand beim Weihnachtsmarkt in der Alten Kelter
Jeden Freitag findet eine Einkaufsfahrt statt!



Mehr aus deiner Region
auf NUSSBAUM.de

Forum für Energie und Umwelt



100 Bäume für Mönsheim

Samstag 7.11. Baumausgabe
Freibadparkplatz von 9 – 11 Uhr
(Abholschein bitte mitbringen)

Pflanzaktion für alle die Zeit haben.

Am Samstag 7.11.26 werden wir dann um 12 Uhr am Sporthallenparkplatz 8 Bäume nachpflanzen. Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich zum Mithelfen eingeladen, Nach dem Motto: „Viele Hände- schnelles Ende"

Infos: Joachim Baumgärtner 07044 / 5928 oder jobaumgaertner(at)gmx.de

Unterstützt durch:
Die Gemeinde Mönsheim **10 Jahre** FORUM Energie und Umwelt

Bekanntmachungen

Einladung zur Schulverbandsversammlung des Schulverbands „Heckengäu" am 12.11.2026

schulverband@wiernsheim.de
Am **Donnerstag, den 12. November 2026**, um **18.00 Uhr** findet im **alten Sitzungssaal** im Rathaus Wiernsheim, Marktplatz 1, eine Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbands „Heckengäu" statt.

Tagesordnung öffentlich:
1. Vorstellung des neuen Schulleiters der GMS Heckengäu, Herr D. Linn.
2. Allgemeine Finanzprüfung 2017 bis 2023 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
   - Unterrichtung der Versammlung über den Bericht
   - Unterrichtung über den Abschluss des Verfahrens.
3. Änderung der Verbandssatzung.
4. Verwendung der ordentlichen Ergebnisse der Jahre 2017 bis 2024 aufgrund GPA-Bericht.
5. Aktueller Bericht aus der Schule.
6. Verschiedenes / Fragen der Versammlung.

Die Sitzungsvorlagen können im Rathaus Wiernsheim, Marktplatz 1, Zimmer 003, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Alternativ können diese digital bereitgestellt werden.
Matthias Enz, Verbandsvorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mönsheim

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Stv. Bürgermeisterin Margit Stähle, 71297 Mönsheim, Schulstraße 2, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Abfall aktuell

Deponie Hamberg nimmt am 13. und 14. November keinen Bauschutt an

Am Freitag, 13. und Samstag, 14. November, ist wegen einer Serverumstellung die Waage bei der Deponie Hamberg in Maulbronn außer Betrieb. Deshalb ist die Anlieferung von Bauschutt auch in pauschal abzurechnenden Kleinmengen nicht möglich.
Die Annahme von pauschal abzurechnenden Altstoffen wie Sperrmüll, Altholz, Metall oder Elektrogeräte ist hiervon nicht betroffen. Auch die Recyclinghöfe sind nicht betroffen. Ab Montag, 16. November, erfolgt der Betrieb wieder ohne Einschränkungen.

Schulen

Appenbergschule

Duftende Brötchen und leckere Apfelküchlein – die Drittklässler backen selbst!

Am Dienstag, den 20. Oktober, fand an der Appenberggrundschule für die Klassen 3a und 3b das erste Streuobstwiesenprojekt in diesem Schuljahr statt. Dabei drehte sich alles um das Thema „Getreide".





Mit viel Freude und Begeisterung machten sich die Kinder ans Werk. In vier Gruppen aufgeteilt, durfte jedes Kind sein eigenes Brötchen backen. Dafür wählten die Schülerinnen und Schüler zunächst selbst ihre Mehlsorte aus. Anschließend wurden etwas Hefewasser, Salz und verschiedene Körner hinzugefügt. Mit viel Eifer kneteten alle ihren eigenen Brötchenteig.
Während die Brötchen im Backofen aufgingen, ging es mit einer weiteren Leckerei weiter: kleine Apfelküchlein aus Blätterteig. Dafür mussten die Äpfel zunächst geschält und anschließend hauchdünn geschnitten werden. Dann wurden die Apfelscheiben auf dem Blätterteig verteilt und die kleinen Kuchen gebacken.
Schon bald zog ein köstlicher Duft durch die Küche und alle freuten sich auf das gemeinsame Essen. Am Ende durfte jede Klasse ihre selbst gebackenen Brötchen und Apfelküchlein mit ins Klassenzimmer nehmen und dort die leckeren Ergebnisse genießen.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Streuobstwiesenpädagogin Frau Pfisterer, die diese tolle Aktion mit den Drittklässlern durchgeführt und ihnen das Thema Getreide auf so anschauliche und schmackhafte Weise nähergebracht hat.
Für die Kinder war es ein abwechslungsreicher Vormittag, bei dem sie viel lernen, selbst ausprobieren und natürlich auch genießen konnten!

Förderverein Appenbergschule e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins der Appenbergschule e.V.,
hiermit laden wir Sie alle herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, den 17. November 2026, ein. Die Versammlung findet um 19:00 Uhr im Hauswirtschaftsraum in der oberen Etage der Appenbergschule statt.

Tagesordnung:
Allgemeiner Teil:
1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anträge von Vorstand und Mitgliedern
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenwartin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Vorstellung geplanter Aktivitäten
10. Verschiedenes

Über Ihre zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
Mit freundlichen Grüßen,
der Vorstand des Fördervereins

Gemeinschaftsschule Heckengäu

Planspiel zum Deutschen Bundestag

Am 19. Oktober 2026 waren Mitarbeiterinnen der Landeszentrale für politische Bildung in Wiernsheim zu Gast, um mit den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen einen Workshop durchzuführen.
Im Mittelpunkt stand ein Planspiel, bei dem die Jugendlichen in die Rollen von Abgeordneten des Deutschen Bundestages schlüpften. Dabei beschäftigten sie sich mit einem fiktiven Gesetzentwurf zu einem „generellen Alkoholverbot für Jugendliche". Wie im echten Bundestag diskutierten sie unterschiedliche Positionen, tauschten Argumente aus und stimmten schließlich über den Gesetzentwurf ab.
Ziel des Planspiels war es, den Schülerinnen und Schülern die demokratischen Entscheidungsprozesse im Bundestag näherzu-

bringen. Sie beteiligten sich engagiert am Workshop, brachten eigene Argumente ein und diskutierten intensiv miteinander. Schülerinnen und Schüler erhielten dabei einen praxisnahen Einblick in die Arbeit der Fraktionen und Ausschüsse sowie in den Ablauf von Plenarsitzungen.



LUS Heimsheim

Demokratie an der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim: Spannende Schulsprecherwahl mit knappem Ergebnis

Bei der diesjährigen Schulsprecherwahl am 13. Oktober 2026 hatten die Schülerinnen und Schüler der LUS Heimsheim die Möglichkeit, ihre Vertreterinnen und Vertreter zu wählen und damit aktiv am Schulleben mitzuwirken. Bereits am Vortag, dem 12. Oktober, stellten sich die Kandidatinnen und Kandidaten in der LUS-Halle der Schulgemeinschaft vor. Bei den Jungen kandidierten Engin Maltas (9c), Samuel Winkler (9b), Carlos Daunis (9a) und Joachim Schmidt (10a). Bei den Mädchen traten Yllka Sahiti (9c), Romy Müller (9a) und Aylin Tuna (8b) an.

Eine Wahl mit denkbar knappem Ergebnis

Am 13. Oktober 2026 wurde es schließlich ernst: Die Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Uhland-Schule konnten ihre Stimmen abgeben. Besonders spannend war dabei das Ergebnis bei den Jungen, bei denen die drei Erstplatzierten nur wenige Stimmen voneinander trennten.

Carlos Daunis (9a) erreichte mit 164 Stimmen den ersten Platz. Samuel Winkler (9b) folgte mit 156 Stimmen, dicht dahinter lag Engin Maltas (9c) mit 154 Stimmen. Zwischen dem Erst- und Drittplatzierten lagen somit lediglich zehn Stimmen. Joachim Schmidt (10a) erhielt 62 Stimmen.

Auch bei den Mädchen entwickelte sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Aylin Tuna (8b) setzte sich mit 187 Stimmen knapp gegen Romy Müller (9a) durch, die 185 Stimmen erhielt. Damit trennten die beiden Kandidatinnen lediglich zwei Stimmen. Yllka Sahiti (9c) erreichte mit 163 Stimmen ebenfalls ein beachtliches Ergebnis.

Das neue Schulsprecherteam der LUS Heimsheim steht fest

Aylin Tuna wurde zur Schulsprecherin gewählt. Carlos Daunis übernimmt als stellvertretender Schulsprecher eine wichtige Rolle im Team. Ergänzt wird die Schülervertretung durch die stellvertretende Schulsprecherin Romy Müller und den stellvertretenden Schulsprecher Samuel Winkler. Damit setzt sich das neue Team aus Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassenstufen zusammen. Die unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen können dazu beitragen, die Interessen der Schülerschaft möglichst vielfältig zu vertreten.

Auf das neue Team wartet nun die Aufgabe, die Anliegen, Wünsche und Ideen der Schülerinnen und Schüler aufzunehmen und sich für deren Interessen einzusetzen. Dazu gehören der Austausch mit der Schulleitung, die Zusammenarbeit mit den Verbindungslehrern Herrn Brischar und Herrn Schwara, mit weiteren Gremien und die Mitgestaltung des schulischen Alltags.

Demokratie wird an der LUS gelebt

Die Schulsprecherwahl ist ein wichtiger Bestandteil der demokratischen Mitbestimmung an der Ludwig-Uhland-Schule. Durch die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten am 12. Oktober konnten sich die Schülerinnen und Schüler informieren und eine eigene Meinung bilden, bevor sie am Wahltag ihre Stimme abgaben.



Das knappe Ergebnis zeigt, wie wichtig jede einzelne Stimme ist. Demokratie bedeutet dabei nicht nur, wählen zu dürfen, sondern auch, Verantwortung zu übernehmen, andere Meinungen zu respektieren und sich für die Schulgemeinschaft einzusetzen.

Mit der Wahl des neuen Schulsprecherteams erleben die Schülerinnen und Schüler ganz praktisch, dass sie das Schulleben mitgestalten und ihre Interessen vertreten lassen können. So wird Demokratie im Schulalltag lebendig.



Gymnasium Rutesheim

Gymnasium Rutesheim zum 4. Mal ausgezeichnet

Das Gymnasium Rutesheim wurde erneut als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Nach 2017, 2020 und 2023 erhält unsere Schule die Ehrung damit 2026 bereits zum vierten Mal.



Stefan Küpper (Unternehmer Baden-Württemberg) und Manuel Geiger (Ministerialdirektor des Kultusministeriums) überreichen Abteilungsleiterin Claudia Vorderer die Auszeichnung für das Gymnasium Rutesheim

Das Signet würdigt das besondere Engagement für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik am Gymnasium Rutesheim. Grundlage der Auszeichnung ist ein bundesweit einheitliches Bewerbungsverfahren, bei dem eine Jury das MINT-Engagement der Schulen anhand eines anspruchsvollen Kriterienkatalogs bewertet. Das Prädikat gilt jeweils drei Jahre und muss

anschließend rezertifiziert werden. Die Auszeichnung wurde am 15. Oktober 2026 an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Karlsruhe verliehen. Ministerialdirektor Manuel Geiger überreichte die Urkunden persönlich und betonte als Vertreter des Kultusministeriums Baden-Württemberg die Bedeutung der geehrten Schulen: „Die ausgezeichneten Schulen sind in der Gegenwart zukunftsgerichtet und damit Wegweiser sowie Vorbild." Die vier kontinuierlichen Ehrungen seit 2017 unterstreichen, dass MINT-Bildung am Gymnasium Rutesheim nachhaltig verankert ist und junge Menschen auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet. Zugleich ist die Auszeichnung Ansporn, unsere Schülerinnen und Schüler weiterhin für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern.
Claudia Vorderer
Abteilungsleiterin

Aus anderen Ämtern

Enzkreis

Enzkreis

Am 11. November: Landratsamt und Zulassungsstellen des Enzkreises geschlossen – Dienststellen vormittags auch telefonisch nicht erreichbar

Wegen einer internen Veranstaltung ist das Landratsamt Enzkreis in Pforzheim am Mittwoch, 11. November, vormittags auch telefonisch nicht erreichbar. Für den Publikumsverkehr steht die Behörde mittwochs generell nur denjenigen Kundinnen und Kunden offen, die einen Termin vereinbart haben.
Die Kfz-Zulassungsstellen des Enzkreises in Pforzheim (Güterstr. 30) und in Mühlacker (Vetterstr. 21) bleiben am 11. November ebenfalls geschlossen; sie stehen der Kundschaft ab Donnerstag, 12. November, zu den normalen Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.
Laufende öffentliche Auslegungsverfahren sind von den Einschränkungen nicht betroffen: Hier ist eine Einsichtnahme auch am 11. November möglich.

Am Freitag, 13. November, in Lienzingen: Vortrag über „Die heimische Hornisse und ihre asiatische Verwandte"

Die Asiatische Hornisse breitet sich zunehmend auch im Enzkreis aus und bedroht vor allem Honigbienen, aber auch andere Insektenarten. Für die Imkerei sowie für den Obst- und Weinbau stellt die invasive Art eine große Gefahr dar.
Wie sich die Asiatische von der Europäischen Hornisse unterscheidet und was man gegen ihre Verbreitung tun kann, darüber informiert Bernd Hagenbuch in einem Vortrag am Freitag, 13. November, im Evangelischen Gemeindehaus in Mühlacker-Lienzingen in der Ringstr. 5. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Michael Hudak vom BUND Mühlacker gerne per E-Mail an michael.hudak@bund.net zur Verfügung.
Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben", die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

Am Samstag, 14. November: Pflegeeinsatz beim Lerchenhof mit dem BUND

Wer der Natur etwas Gutes tun möchte, kann den BUND Heckengäu am Samstag, 14. November, bei der alljährlichen Mahd im Herbst rund um den Lerchenhof unterstützen. Das Mahdgut wird schonend mit Rechen und Gabeln entfernt, um das an einem Waldtrauf liegende floristische Juwel zu erhalten und zu fördern. Dafür braucht es helfende Hände, die tatkräftig zupacken. Geboten werden im Gegenzug viel frische Luft und ein leckeres Vesper. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Lerchenhof zwischen Mönsheim und Wimsheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Simone Reusch vom BUND Heckengäu gerne telefonisch unter 07044 5152.
Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben", die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

Artikelserie:
„Vorbereitet, wenn's drauf ankommt – in jeder Krise"

Teil 3: Heftige Sturmereignisse bis hin zu Orkanen und Tornados
Krisen und Katastrophenlagen können jederzeit eintreten – auch direkt vor unserer Haustür und meist plötzlich und unerwartet: Stürme und Unwetter mit Hagel oder Starkregen, Wald- und Flächenbrände, ein großflächiger Stromausfall oder andere unvorhersehbare Ereignisse. Tatsache ist: In einer größeren Gefahrenlage können die Rettungskräfte nicht überall sein. Wichtig ist daher die eigene gute Vorbereitung. Was es in den unterschiedlichen Szenarien für eine gute Eigenvorsorge braucht, will Ihnen diese Serie aufzeigen – damit Sie vorbereitet sind, wenn's drauf ankommt.
Wenn Stürme kommen:
Von einem Sturm spricht man aus meteorologischer Sicht bei Windgeschwindigkeiten über 9 Beaufort (ca. 75 km/h), von einem Orkan ab 12 Beaufort (ca. 117 km/h). Zunehmend treten in Deutschland auch Tornados auf, meist als Begleiterscheinung eines Gewitters. Dabei bildet sich eine rotierende Luftsäule, die vom Boden bis zur Wolkenbasis reicht. Da ihre Lebensdauer meist nur wenige Minuten beträgt, ist sie kaum vorhersagbar. Aufgrund der Windgeschwindigkeiten bis über 200 km/h können Tornados bereits in dieser kurzen Zeit beträchtliche Schäden anrichten; beispielsweise bersten oft Fensterscheiben aufgrund des Drucks. In den letzten Jahrzehnten stellten Stürme die bedeutendste Elementargefahr dar. Aufgrund des Klimawandels werden ihre Stärke und Anzahl künftig zunehmen.
Die Folgen:
Insbesondere Wald-, aber auch Straßenbäume sowie Obst- oder Zierbäume im heimischen Garten kämpfen mit einem nie dagewesenen Trockenstress aufgrund der letzten viel zu niederschlagsarmen Sommer. Im erneut extrem trockenen Sommer 2026 zeigte sich bereits im August verdorrtes Laub, das viel zu früh von den Bäumen fiel. Vielerorts sieht man zunehmend kahle Baumkronen und dürre Äste. Sie halten starken Windböen kaum stand. Auch im Wurzelbereich finden Bäume in den ausgetrockneten Böden weniger Halt. Starke Windböen können daher weitaus größere Schäden anrichten als bei einer gesunden Vegetation. Doch nicht nur die Natur ist gefährdet. Stürme können auch erhebliche Zerstörungen an Gebäuden und der Infrastruktur anrichten.
Was kann ich selbst tun, um auf einen Sturm vorbereitet zu sein?
Ein Sturm kann lose Gegenstände mit großer Wucht mitreißen, Menschen verletzen oder Schäden am Haus verursachen. Schauen Sie daher regelmäßig, dass von Ihrem Grundstück oder Gebäude keine Gefahr ausgeht – auch als Mieter: Weisen Sie Ihren Vermieter z. B. auf Schwachstellen wie lose Dachziegel hin. Ihre Gemeindeverwaltung ist dankbar, wenn Sie potenzielle Gefahren wie abgebrochene Äste an Straßenbäumen melden. Spätestens dann, wenn ein Sturm angekündigt wird, sollten Sie einen prüfenden Blick auf Dach, Fassade, Balkon, Terrasse, Zäune oder die Standfestigkeit eines Baumes im Garten werfen, um keine vermeidbare Überraschung zu erleben. Sorgen Sie zudem für sich

persönlich vor: Legen Sie einen Notvorrat mit Essen, Trinken und Medikamenten an, um eine gewisse Zeit autark zu sein, sollten beispielsweise nach einem Orkan Straßen durch umgestürzte Bäume unpassierbar sein.

Wie kann ich mich während eines Sturms schützen?

Sichern Sie rechtzeitig alle Gegenstände außerhalb des Hauses wie beispielsweise Mülltonnen, Fahrräder, Gartenmöbel oder Blumentöpfe. Parken Sie Ihr Auto nach Möglichkeit in der Garage oder mit sicherem Abstand zu Häusern und Bäumen. Bringen Sie Haustiere nach drinnen und Nutztiere in den Stall und versuchen Sie, die Tiere zu beruhigen. Schauen Sie auch nach anderen Menschen, besonders Kindern, älteren oder hilfsbedürftigen Personen, aber gefährden Sie sich dabei nicht selbst.

Während des Sturms oder Orkans sollten Sie sich keinesfalls im Freien aufhalten. Herabfallende Ziegel, lose Äste und umstürzende Bäume könnten Sie lebensgefährlich verletzen. Schließen Sie Fenster und Türen sowie Rollläden oder Fensterläden. Suchen Sie zudem möglichst einen innen liegenden Raum auf und warten Sie das Ende des Sturms sicher in Ihrem Zuhause ab. In jedem Fall sollten Sie unnötige Autofahrten vermeiden, insbesondere durch besonders gefährdete Bereiche wie Wälder. Sollte ein Notfall eintreten, wählen Sie den Notruf 112 der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.

In der nächsten Folge der Serie wird es um Hochwasser und Starkregen gehen. Mehr Infos zum Thema Krisen und Vorsorge hat das Landratsamt im Internet unter www.enzkreis-sicher.de eingestellt. Dort finden Sie unter anderem Links zu Checklisten und zu einem Vorratsrechner. Sicher? – Sicher!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

Die Bereitschaftspraxis Mühlacker hat seit 1. Oktober 2025 ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen erweitert.

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):
116117 (Anruf ist kostenlos.)
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Mühlacker seit 01.10.2025
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34
75417 Mühlacker
Neu ab 01.10.2025
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6
75175 Pforzheim
Öffnungszeiten:
Mi. 15 – 20 Uhr
Fr. 16 – 20 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden:
Bereich Mühlacker unter 0621 38000816

Apothekennotdienst

Samstag, 7. November 2026
Apotheke am Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Straße 24
Telefon 07234 - 98 00 94

Sonntag, 8. November 2026
Apotheke Butz Friolzheim, Paulinenstraße 1
Telefon 07044 - 4 49 44

Tierärztliche Notdienste

7./8. November 2026
Kleintierpraxis Dr. Schaefers-Schott & Schott
Telefon 07031-87 64 69
Weitere Informationen unter www.kleintiernotdienst-bb.de

DRK Aktionen

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1": Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mit-bringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.

Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit. Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: *„Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten."*

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 71292 Friolzheim
Freitag, den 06.11.2026
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Eichenstr. 26
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



Foto: LightField Studios/iStock/Getty Images Plus

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim-Heimsheim

Einladung Feierstunde zum Volkstrauertag am Sonntag, den 15.11.2026, in Mönsheim und Heimsheim-Mönsheim:

Am Mahnmal Beginn um 11 Uhr
- Die Friedensglocke läutet
- Posaunenchor des CVJM
- Ansprache Stellvertretende Bürgermeisterin Margit Stähle
- Kranzniederlegung mit dem Schwimmclub Mönsheim
- Posaunenchor des CVJM Mönsheim: Gib Frieden Herr gib Frieden
- Die Friedensglocke leutet

Interessengemeinschaft der Mönsheimer Vereine, Sozialverband VdK OV Mönsheim-Heimsheim

Heimsheim:

Einladung zum Volkstrauertag 2026

Sonntag, den 15. November 2026 - nach dem Gottesdienst in der ev. Kirche, am Mahnmal auf dem Friedhof in Heimsheim **– (Uhrzeit wird noch mitgeteilt)**

Unseren Toten zum Gedenken

Glockenläuten der ev. Kirche

Ansprache und Kranzniederlegung durch Nastasja Schmidt – Beisitzerin im VDK Ortsverband Mönsheim-Heimsheim

Musikalische Begleitung durch den Musikverein Stadtkapelle Heimsheim e.V.

Allen Beteiligten danken wir sehr herzlich für die Mitwirkung an dieser Gedenkfeier.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim-Heimsheim

Liebe Mitglieder und Förderer des VdK OV Mönsheim-Heimsheim,

am Samstag, den 28.11., und Sonntag, den 29.11., findet wieder in Mönsheim ein Weihnachtsmarkt statt. Der VdK OV beteiligt sich im Alten Rathaus in Mönsheim mit einem Kaffee und Kuchenverkauf. Liebe Kuchenbäckerinnen/bäcker – wollt ihr den VdK mit einem oder zwei Kuchen unterstützen? – Dann meldet euch bitte bei Brigitte Kuhnle, Telefon: (07044) 6949 damit wir planen können – herzlichen Dank, die Vereinsleitung.

Der VdK vertritt die sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder, insbesondere der Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen sowie Pflegebedürftigen und deren Angehörigen. Der VdK vertritt mit seinen Juristen bei sozialrechtlichen Streitfällen. Unterstützen Sie die Aufgaben und Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

bw.vdk.de/vor-ort/ov-moensheim-heimsheim/

Hans Kuhnle 1. Vorsitzender, 07044 6949

Diakonie

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:
- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:
Montag – Freitag 8:30 – 14:00 Uhr
Telefon 07044 905080
Fax 07044 9050839
Internet www.diakonie-heckengaeu.de
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück!

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Sprechstunde

Jeden Donnerstag findet in Mönsheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:
- Wie komme ich trotz Einschränkungen zu Hause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.
- Die Beratung ist kostenlos

Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im „Alten Rathaus Mönsheim" innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an

BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07231 308-5023 oder claudia.fuellborn@enzkreis.de

Gesprächskreis für Menschen in Trauer

Frühstück für Trauernde

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein. In geschütztem Rahmen treffen Sie auf Menschen in gleicher Lebenssituation. Geschulte Trauerbegleiter moderieren einfühlsam die Gespräche und begleiten Sie auf Ihrem Trauerweg.

Hier treffen Sie samstags in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation. Wir frühstücken gemeinsam am ansprechend gedeckten Tisch. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Trauernden auszutauschen.

Wie gewohnt begleiten Sie geschulte Mitarbeiter auf Ihrem Trauerweg und moderieren die Veranstaltung. Im Mittelpunkt stehen Sie. Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein.

Ort: Aufenthaltsraum der Kath. Sozialstation, Tagespflege St. Clara, Stahlbaustraße 6, Illingen.

Termin: **07. November 2026** von 9-11 Uhr

Wir bitten um Ihre Anmeldung: kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de oder unter 07041 – 81 53 689. Ihnen entstehen keine Kosten.

Wir freuen uns auf Sie!

DemenzZentrum

Am 12. November: „Einfach nur singen" im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 12. November, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profi-Stimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund. „Einfach nur singen" ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

Allgemeine Info

Schulungsangebot für ehrenamtliche rechtliche Betreuer*innen des Betreuungsvereins des Caritasverbandes Pforzheim

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes e.V. Pforzheim bietet im November 2026 für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis wieder eine Schulung zum Thema rechtliche Betreuung an. Diese umfasst 3 Abende und findet jeweils montags statt. Beginn ist am Montag, 16.11.2026, sowie am 23.11. und 30.11. (von 17:30 bis 19:30 Uhr) im Clubraum des Walter-Geiger-Hauses (Westliche Karl-Friedrich-Str. 180, Pforzheim). Da die Plätze begrenzt sind, melden Sie sich bitte bis spätestens zum 14.11.2026 an!

Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten selbst nicht mehr klären können, benötigen häufig eine Unterstützung im Rahmen einer rechtlichen Betreuung. Die Betreuungen werden dann von Angehörigen, ehrenamtlichen Betreuer*innen oder ggf. Berufsbetreuer*innen übernommen. Sie unterstützen den Betreuten als rechtliche Vertreter, treffen teilweise aber auch stellvertretend Entscheidungen. Der Betreuungsverein unterstützt hierbei ehrenamtliche Betreuer*innen und die Mitarbeiter des Betreuungsvereins stehen mit Rat und Tat zur Seite. Er bietet zudem Beratung und Unterstützung sowie regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungen an.

Bei der Schulung werden folgende, für eine rechtliche Betreuung wichtige Themen vorgestellt und erläutert: Übersicht über das Betreuungsrecht im BGB, die wichtigen Aufgabenkreise einer rechtlichen Betreuung (Vermögenssorge, Gesundheitssorge, Aufenthaltsbestimmung, Vertretung des Betreuten gegenüber Behörden etc.) sowie einen Überblick über mögliche Ansprüche auf Sozialleistungen. Das Schulungsangebot richtet sich besonders an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Interesse haben, in diesem Bereich ehrenamtlich tätig zu werden. Es ist eine verantwortungsvolle, aber für viele Betroffene auch eine wichtige und dankbare Aufgabe. Kosten entstehen keine.

Wer jedoch als Familienangehöriger die gesetzliche Betreuung eines Angehörigen übernommen hat, kann jederzeit hier beim Betreuungsverein einen individuellen Beratungs- und ggf. Schulungstermin vereinbaren. Für Rückfragen oder für eine Anmeldung zur Schulung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Betreuungsvereins gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Silvia Werner, Telefon: 07231 128-704
E-Mail: silvia.werner@caritas-pforzheim.de
Christoph Schubert, Telefon: 07231 128-715
E-Mail: christoph.schubert@caritas-pforzheim.de
Betreuungsverein des Caritasverbandes e.V. Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Straße 180, 75172 Pforzheim

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim

Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Wochenspruch: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Matthäus 5,9
Freitag, 6. November 2026
18:00 Uhr Männervesper, Mönsheim, Alte Kelter
Sonntag, 8. November 2026
10:45 Uhr Gottesdienst mit dem Gospelchor „Colors of Heaven"
Taufe von Jonathan Streicher
Pfarrerin Erika Haffner
und Online-Übertragung
Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt
(Sie können die Opfer gerne überweisen an die Ev. Kirchengemeinde Mönsheim
Volksbank Leonberg-Strohgäu eG:
IBAN DE26 6039 0300 0025 1800 02)
10:45 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
18:00 Uhr Friedensgebet
19:30 Uhr CVJM Mönsheim – Zapfsäule 8 – Lobpreisabend – Alte Kelter Mönsheim
Ankommen um 19 Uhr
Weitere Informationen: siehe CVJM Mönsheim
Montag, 9. November 2026
19:00 Uhr Frauenchor im Gemeindehaus
19:30 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven" – Chorprobe in Wimsheim im evang. Gemeindehaus
20:00 Uhr nicht öffentliche Sitzung von Kirchengemeinderat und CVJM-Ausschuss im Gemeindehaus
Dienstag, 10. November 2026
14:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus
Mittwoch, 11. November 2026
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim im Gemeindehaus
Donnerstag, 12. November 2026
9:00 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre im Gemeindehaus
Julia Höhn 07044-9090477
18:45 Uhr Posaunenchor-Anfängergruppe für Jugendliche und Erwachsene im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus
Weitere Veranstaltungen: siehe CVJM Mönsheim
https://www.cvjm-moensheim.de
Mitteilungen:
Männervesper am 6. November 2026, 18 Uhr, Alte Kelter Mönsheim
Referent: Günter Kautzmann
Filmtechniker und gelernter Filmvorführer



Foto: x

Günter Kautzmann ist Filmtechniker und war viele Jahre bei der renommierten Filmprojektoren Firma Eugen Bauer in Stuttgart-Untertürkheim beschäftigt und hat dort das Werkskino geleitet.
Außerdem ist er gelernter Filmvorführer, der vor vielen Jahrzehnten im ersten Kino Leonbergs, den Lichtspielen Leonberg, gelernt und gearbeitet hat.
Neben vielen Erfahrungen und Einblicken in die Welt des Films begeistert er mit manchen selbst erlebten Geschichten und Informationen rund um den Film und die Kinogeschichte.
Es erwartet uns ein Vortrag über zwei Jahrhunderte Entwicklung vom Beginn der Fotografie 1826 über die Laterna Magica, das Trommelkino bis zur Jahrtausendwende. Vorgetragen mit vielen Bild- und Filmdokumenten, verständlich gemacht für Jeden. Und es gibt Filmtechnik zum Anschauen und Anfassen.
Eintritt frei – um Spenden für Veranstaltung und Bewirtung wird gebeten
Das Team „Heckengäu Männervesper" der Ev. Kirchengemeinden Friolzheim, Mönsheim, Wimsheim Pfarramt.Moensheim@elkw.de

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON
Viele Päckchenpacker stehen schon den Startlöchern.
Die beliebte Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton" beginnt wieder.
Seit 30 Jahren gehen die Päckchen auf die Rei-